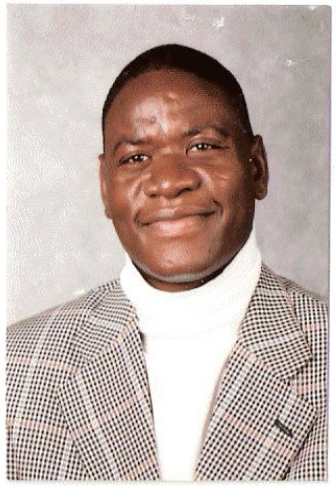
Dipl-Ing. Paul Ngwé Mbeleg



- Abitur , Gymnasium New-Bell
- Universität Yaunde
- Maschinenbaustudium
- Zf Friedrichhafen
- T-H solar Baukonzept
- ISC Konstanz

SHS und Dorfbeleuchtung in Kamerun: Das Projekt SLAK“Strom und Licht für Arme in Kamerun“

Kamerun: eine starke Energiearmut seit Jahren: Gründe

- Schnelle Bewölkerungswach.
- Infrastrukturen alt oder mangelhaft
- Klimawandelauswirkungen(Wassermangel: WKW)
- Monopol(AS SONEL)

Energieversorgung in Kamerun: die Lage in die Städte

- Dunkel Strassen
- Kein Licht oder Strom in Schulen, Krankenhäusern
- Kriminalität
- Ab 20Km keine Leitung
- Tägl. Stromunterbrechungen

Energieversorgung in Kamerun: mehr als 30.000 Dörfer: eine vergessene Welt

Die Lösung: erneuerbaren Energien: Beispiel: das Projekt SLAK

SLAK steht für:

Strom und Licht für Arme in Kamerun

2008 gegründet

Initiator Paul Ngwé Mbeleg/ISC

www.slak-isc.de

SLAK: Idee

- Solarzellen sameln
- Spenden sammeln
- Herstelllung von Solarmodulen
- Ankauf von SHS-Zübehör
- Verschiffung

SLAK: Ziele

- Armutsbekämpfung durch Solarstrom
- Licht und Strom für die Bildung, Gesundheit
- Dorfelektrizifierung
- Technologietransfer
- Solarschule
- usw...

SLAK: Beiträge

- ISC(Solarzellen)+ Know-H
- Dörfer(Geld für Kerosin gegen Solaranlage)
- Und Sie(Person, Firma)?
- Nationale und Inter. Hilfe

SLAK: abgeschlossene Projekte: Bôbadjang das erste Solardorf Kameruns: 12.11.09

SLAK: die erste Schule in Kamerun mit Solarstrom: das technische Gymasium Douala-Bassa: 08.06.2010

6 Module je 160W ca. 960W für

11 Unterrichtraüme + Bibliothek

Weitere Bilder der Schule

2 Solarmodule auf das Dach der Schule

Weitere Bilder der Schule

1 von der 6 Solarmodulen:

Für 8 Energiesparlampen:
15W/12V

Noch einige Bilder der Schule